

guten Erfahrungen im Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR an. In ihrem Plan der politischen Massenarbeit hatte die Grundorganisation im vorigen Jahr die Aufgaben der Genossen in den gesellschaftlichen Organen und Organisationen mit festgelegt. Jeder Genosse leistete politische Massenarbeit und trug dazu bei, daß die ganze Dorfbevölkerung in verschiedener Weise den 20. Jahrestag der DDR mit vorbereitete.

So wie zum 20. Jahrestag der DDR wird auch der Plan der politischen Massenarbeit für die nächsten Monate die politischen Höhepunkte und die Aufgaben der Genossen in den Organen und Organisationen enthalten. Höhepunkte sind die Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen, der 100. Geburtstag Lenins und der 25. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus. In diesen Wochen werden, die Genossen gründlich die Dokumente der 12. Tagung des Zentralkomitees auswerten und die Hauptfragen in der LPG und im Dorf erläutern.

Einen besonderen Platz in der politischen Massenarbeit wird der vom Staatsrat zur Diskussion gestellte Entwurf eines Beschlusses einnehmen, der die weitere Gestaltung des Systems der Planung und Leitung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung, der Versorgung und Betreuung der Bevölkerung in den Bezirken, Kreisen und Gemeinden zum Inhalt hat. Es geht darum, das System der wirtschaftlichen Entwicklung und Versorgung der Bezirke, Städte und Kreise und Gemeinden und der Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens auszuarbeiten. Dieses Dokument geht alle an, es berührt die Interessen jedes Bürgers, sie müssen darum gut über seinen Inhalt und seine Bedeutung informiert werden. Die Grundorganisation der LPG Dürrenhofe wird sich vorher

gründlich mit diesem Dokument beschäftigen, um seinen für die Entwicklung auch ihrer Gemeinde bedeutenden Inhalt den Dorfbewohnern nahezubringen.

## In den Massenorganisationen

Die Genossen der Grundorganisation der LPG Dürrenhofe leisten eine aktive politische Arbeit auch in den Massenorganisationen, im Jagdkollektiv, in der freiwilligen Feuerwehr, in den Klassenaktiven der Schule und im Verkaufsstellenbeirat. Ein Beispiel dafür ist die politische Arbeit in der GST-Gruppe.

In der GST-Gruppe gibt es einige sehr aktive Genossen. Ihren Auftrag, den Gedanken der Verteidigung der sozialistischen Errungenschaften zu vertiefen, erfüllen sie mit Erfolg. Dazu gehört die politische Schulung der GST-Mitglieder. Ein Ergebnis ihrer Arbeit ist, daß sieben GST-Mitglieder, darunter auch Parteiose, der Kampfgruppe angehören und dort gute Leistungen erzielen.

Die Parteileitung befaßt sich auch von Zeit zu Zeit mit der Tätigkeit von Genossen ihrer Grundorganisation in den Massenorganisationen, zum Beispiel in der Ortsgruppe der FDJ und des DFD. Sie gibt ihnen Ratschläge, wie sie zu höherer politischer Aktivität dieser Organisationen beitragen können.

Eine wichtige Aufgabe sieht die Parteileitung darin, die Genossen zu befähigen, selbständiger und verantwortlicher die Politik der Partei zu vertreten. Dazu wird sie das Parteilehrjahr nutzen. Vor allem aber wird sie das politische Niveau der Mitgliederversammlungen weiter erhöhen, denn hier werden die Genossen erzogen, sich konsequent für die Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees einzusetzen.

Erwin Szafranek

## I N F O R M A T I O N

### Lenin zu Ehren höchste Erträge

Die LPG Dürrenhofe hat sich vorgenommen, zu Ehren des 100. Geburtstages W. I. Lenins die bisher höchsten Erträge auf dem Feld und im Stall zu erzielen. Die Erhöhung der Bo-

denfruchtbarkeit (Bodenwertzahl 21) steht dabei an erster Stelle.

Im Jahre 1970 soll auf weiteren 55 Hektar das meliorative Segmentpflügen durchgeführt werden. Auf 30 Hektar wird Torf mit Güllezusatz ausgebracht. 135 Hektar, vorwiegend Kartoffeln, Gemüse, Futter, werden beregnet. Auf 38 Prozent der Ackerfläche werden Zwischenfrüchte angebaut. Bei Kartoffeln

(Bodenwertzahl 21) steht dabei an erster

sind 270 dt je Hektar, bei Futterrüben 1200 dt je Hektar geplant.

Der Viehbestand wird wie folgt erhöht: Rinder von 695 auf 750 Stück, Schweine von 590 auf 650 Stück, Schafe von 396 auf 450 Stück.

Die Ziele in der tierischen Produktion ergeben 1500 kg Milch je Hektar, 138 kg Schlachtrind und 136 kg Schlachtschwein je Hektar. (NW)